



MHTG - INFO

Offizielles Mitteilungsorgan des Markgräfler-Hochrhein-Turngaves

Herausgeber:

MHTG-Geschäftsstelle
Lettenbündte 18
79739 Schwörstadt

Tel: 07762 – 70 73 15

Fax: 07762 – 70 99 44

e-Mail: mhtg.turngau@t-online.de

www.markgraefler-hochrhein-turngau.de

Redaktionsschluss: Jeweils der 20. eines Monats

Erscheinungsdatum: Jeweils zum Monatsbeginn

27. Jahrgang	Nr. 1	Januar 2010
--------------	-------	-------------

Die Vereine sind für die rechtzeitige vereinsinterne Weitergabe der Informationen und Termine selbst verantwortlich !

*Gauturntag am 23. Januar 2010
in Grenzach-Wyhlen*

TERMINE IM JANUAR 2010 UND Februar 2010

Januar

09.01.	Kampfrichter Aus- und Fortbildung – Gerätturnen weiblich - Theorie	Erzingen
10.01.	Kampfrichter Aus- und Fortbildung – Gerätturnen weiblich - Praxis	Istein
17.01.	Kampfrichterausbildung Gerätturnen männlich	Schwörstadt
23.01.	Gauturntag Vollversammlung der Turnerjugend	Grenzach-Wyhlen
24.01.	Kampfrichterausbildung Gerätturnen männlich	Schwörstadt

Februar

07.02.	Maskottchenwettbewerb	Steinen
--------	-----------------------	---------



TURNEN GRENZENLOS

Liebe Turnerfreundinnen, liebe Turnfreunde,
verehrte Leser des Gauinfos,

zu Beginn des

neuen Jahres 2010

entbiete ich gerne die besten Zukunftswünsche. Zuversichtlich und optimistisch starten wir ein Jahr meist mit guten Vorsätzen. Ob sie verwirklicht werden, hängt vom eigenen Durchsetzungswillen ab. Im Informationszeitalter prasseln ständig Neuigkeiten in Form von (schlechten) Nachrichten und anderen Ablenkungen auf uns ein, die uns nur zu gern den Blick auf die Zukunft und das gefasste Ziel verstellen. Daher wünsche ich vor allem, dass jeder zumindest einen seiner Vorsätze erfolgreich über das Jahr rettet.

Für den MHTG steht am Jahresbeginn der Gauturntag. Der Gauvorstand legt seinen Vereinen Rechenschaft ab über das vergangene Jahr. Es ist STETS unser guter Vorsatz, einen interessanten und gewinnbringenden Tag zu gestalten. Viele Stimmen bestätigen, dass wir auf einem guten Weg sind. Dankbar sind wir auch über offene und konstruktive Kritik. Mit diesen Anregungen haben wir die Möglichkeit, in Zukunft noch besser zu werden. Denn es ist unser Bestreben, unser guter Vorsatz für 2010, unseren Vereinen als Mittler zu den fernen Turnverbänden in Karlsruhe und Frankfurt zu dienen. Dies scheint uns wichtiger denn je. Anspruchsvolle Mitglieder können wir nur dann in unseren Vereinen halten, wenn sie zufrieden sind. Zufriedene Mitglieder haben wir dann, wenn wir unser Kerngeschäft – Training und Gestaltung der Turnstunde – verstehen. Dazu bedarf es Wissen und Können. Hier wollen wir maßgeblich daran mitwirken, dies in unsere Grenzregion zu bringen und Weiterbildung vor Ort anzubieten.

Wichtig – und somit guter Vorsatz – ist uns auch, sportliche Begegnungen zu organisieren. Damit kann unsere turnerische Vielfalt in der solidarischen Turnfamilie erlebt werden.

Für diese Aufgaben investieren wir sehr viel Zeit in Sitzungen, Gesprächen und Diskussionen vor Ort. Für die Anliegen in den Vereinen wollen wir ein offenes Ohr haben und freuen uns auf bunte Bilder aus den Vereinen, mit denen wir uns auseinandersetzen wollen.

Ein gerne gefasster persönlicher Vorsatz, den ich ungefragt allen empfehle, ist jedes Jahr aufs Neue, genügend Freiraum zu schaffen, um alltägliche Freude an eigener sportlicher Betätigung zu finden. Das entspannt und erhält die Gesundheit, bei der gemeinschaftlichen Sportausübung auch Kameradschaft und Freundschaft.

Auf viele sportliche Begegnungen im Turnjahr 2010 freut sich

Ihr/Euer
Dieter Meier, 1. Vorsitzender

EINLADUNG ZUM GAUTURNTAG 2010

**Samstag, den 23. Januar 2010
in der Hochrheinhalle in Grenzach-Wyhlen
(Hutmattenstraße, OT Wyhlen)**

Vormittag

Anreise der Teilnehmer	9.45 Uhr
Begrüßung und Ein-/Verteilung	10.00 Uhr
Beginn der Arbeitskreise u. MHTJ-VV	

Mittagspause ab 12.00 Uhr

Nachmittag

Anmeldung der Teilnehmer ¹	
Ausgabe aller Unterlagen	ab 13.00 Uhr
Begrüßung und Totengedenken	13.30 Uhr
Bericht des 1. Vorsitzenden	
Grußworte	
T.I.P. – Das Turninformationsportal des Badischen Turnerbunds – wie die Vereine das T.I.P. sinnvoll nutzen können	
Bericht von der Jugendvollversammlung	
Bericht der Arbeitskreise (evt.)	
Ehrungen und Verabschiedungen	
„Unser Angebot für Euch“	
Geschäftsbericht des Geschäftsführenden Vorstandes	
Feststellung der Beschlussfähigkeit	
Satzungsänderung ²	
Kassen- und Kassenrevisionsbericht	
Verabschiedung des Haushaltsplanes für 2010	
Entlastung und Neuwahlen ³	
Anträge ⁴	
Termine 2010 und Vergabe Gauturntag 2011	ca. 17.00 Uhr

Der Gauturntag ist das oberste Organ des MHTG und daher eine Pflichtveranstaltung für alle Vereine des MHTG. Im Falle der Abwesenheit wird eine Abwesenheitsgebühr von € 25,00 erhoben (Beschluss des Gauturntages 1985, § 14 MHTG-Satzung).

Der Geschäftsführende Vorstand des MHTG

¹ Dem Gauturntag gehören stimmberechtigt an:

- der Geschäftsführende Vorstand
- der Gauturnrat (Fachbereichsleiter)
- die Abgeordneten der Vereine (je ein Abgeordneter und ein weiterer Vertreter auf je volle 100 Vereinsmitglieder über 18 Jahre)
- 10 Abgeordnete der Turnerjugend (MHTJ)
- die Ehrenmitglieder

² Aufgrund der Änderung des Einkommensteuergesetzes ist es zur Absicherung der Gemeinnützigkeit erforderlich, § 3 der derzeit gültigen Satzung einen Absatz 4 anzuschließen, der lauten soll:

(4) Die Vorstandsmitglieder können für ihre Tätigkeit eine pauschale Aufwandsentschädigung, Sachbezüge und /oder eine angemessene Vergütung im Sinne von § 3 Nr. 26a EStG (Ehrenamtspauschale) erhalten.

³ Entlastung der Kassenführung und des Geschäftsführenden Vorstands

Zur Wahl stehen an:

- Vorsitzende/r Geschäftsführung
- Vorsitzende Frauenarbeit
- Vorsitzende/r Leistungssport
- 1 Beisitzerin
- 1 Beisitzer/in Vereinsvorstand
- 1 Kassenrevisor/in

⁴ Diese sind laut § 13 der MHTG-Satzung bis spätestens 04.01.2008 schriftlich der Geschäftsstelle (Lettenbündte 18, 79739 Schwörstadt) zu Händen dem 1. Vorsitzenden oder der Vorsitzenden Geschäftsführung zuzuleiten.

Arbeitskreise zum Gaturntag am 23. Januar 2010

Ort: Hochrheinhalle in Grenzach-Wyhlen, Hutmattenstraße, OT Wyhlen

Zeiten:

ab 9.45 Uhr	Anreise der Teilnehmer
10.00 Uhr	Begrüßung und Ein-/Verteilung
10.15 Uhr	Beginn der Arbeitskreise u. MHTJ-VV
12.00 Uhr	Mittagspause

Anmeldung: bis 15.01. nach Möglichkeit vereinsweise mit Meldebogen
siehe Beilage zum Gauinfo 1/2010

1. Workshop zum Steuerrecht

Referent: Hilarius Bambusch, Oberstudienrat und Steuerfachlehrer in Schopfheim

In einem Workshop stellt er sich aktuellen Fragen zum Vereinssteuerrecht. Hierzu können insbesondere auch die Probleme zu den Änderungen zum Gemeinnützigkeitsrecht und der neuen Ehrenamtspauschale gestellt werden.

Der Arbeitskreis eignet sich daher vor allem für die Kassenverantwortlichen in den Vereinen und interessierte Vereinsvorstände.

2. Die Führungskraft als Coach – ein praxisorientierter Ansatz

Referent: Reinhard Stark; Geschäftsführer des Badischen Turnerbund e. V.

Ist der Transfer erfolgreicher Problemlösungen aus dem Leistungs- und Wettkampfsport auf die Organisations- und Kommunikationsabläufe im Verein übertragbar? Der sehr praxisorientierte Workshop zeigt an praktischen Beispielen in den Handlungsfeldern Mitarbeitergewinnung und Organisationsentwicklung Lösungsvorschläge für die Arbeit in den Vereinen auf. In einem pragmatischen Ansatz vergleicht Reinhard Stark die Teamentwicklung und praktischen Fertigkeiten im Sport mit Führung und Leitung eines Vereinsstabes.

Dieser Arbeitskreis richtet sich daher nicht nur an Vereinsvorstände, sondern an alle, die Verantwortung für eine Gruppe, eine Mannschaft oder ein Team tragen (wollen).

3. Red Bull ist Doping – Die Verantwortung des Übungsleiters für „seine“ Sportler

Referent: Dr. Dirk Gräter, ärztlicher Leiter der Fachklinik für suchtkranke Jugendliche Haus Weitenau, früher Vorsitzender des TuS Höllstein

Der Arbeitskreis richtet sich vor allem an Übungsleiter im Kinder- und Jugendbereich, im weitesten Sinne auch an jeden Interessierten, der seiner Vorbildfunktion gegenüber Kindern und Jugendlichen gerecht werden will. Nicht nur Doping im Leistungssport, auch im Allgemeinen Turnen trifft uns gegenüber den uns anvertrauten jungen Menschen eine besondere Verantwortung, die uns der Referent aus der praktischen Sicht anschaulich darstellen wird. Dazu bleibt auch genügend Gelegenheit, Fragen zu stellen.

GESCHÄFTSSTELLE / ALLGEMEINES

Wie bekannt ist Käthe Becker noch?

Sie wurde 80 Jahre alt

Wir haben Käthe Becker nicht vergessen.

Wie die Zeit vergeht haben wir wieder einmal gemerkt, denn wer hätte gedacht, dass Käthe schon 80 Jahre alt wurde.

Käthe kennt man als junge Frau an der Seite des in der Zeit von 1972 bis 1984 amtierenden Gauvorsitzenden Alfred Becker, der jetzt Ehrenvorsitzender des MHTG ist. Stets hielt sie ihm den Rücken frei und oftmals hatte der Turngau vor der Familie Vorrang.

Sie war mehrere Jahre Gaujugendleiterin für die weibliche Jugend mit Schwerpunkt **überfachliche Jugendarbeit**, zusammen mit Karl-Frieder Müller, der für die männliche Jugend zeichnete. Mit viel Leidenschaft setzte sie sich für die Jugend ein. Sie war maßgeblich beteiligt, als die Verantwortlichen im Gaujugendausschuss 1971 eine Turnerjugendordnung präsentierten. „Mit der Turnerjugend zu neuen Zielen“ war das Motto. Eine neue Ära begann mit Karl-Frieder Müller, Käthe Becker, Oskar Schilling, Edith Scheidegger (heute Bläss), Hermann Hirt, Rudi Müller, Bärbel Späth, Rainer Wunderle und Angela Geissler. Im Jugendbereich begann ein steiler Aufstieg.

Als Jugendleiterin im überfachlichen Bereich erkämpfte sie zusammen mit Karl-Frieder Müller die Zustimmung im Vorstand für Veranstaltungen wie Skifreizeiten in Altglashütten und Bernau, Segelwochenenden am Bodensee, gab viel Herzblut für das Jugendlager Breisach. Letzteres zusammen mit Rudi Müller, Karl-Frieder Müller und Benita Schmidt. 130 jugendliche Teilnehmer waren keine Seltenheit.

Sie führte damals die Jugendfreizeiten für Behinderte und Nichtbehinderte in Bernau ein. Jugendleiterlehrgänge mit 180 Vorturnern und Übungsleitern waren keine Seltenheit, so dass in bis zu fünf Gruppen gearbeitet werden musste.

Deutsche Turnfeste und Landesturnfeste ohne Käthe gab es nicht. Dabei engagierte sie sich und nahm auch manchmal ein Familiendonnerwetter in Kauf, was bei zwei Personen im Gauvorstand unvermeidbar war.

Durch ihr vorbildliches Wirken in der Gaujugendleitung zusammen mit der damaligen Kinderturnwartin Edith Bläss-Scheidegger, Kinderturnwart Oskar Schilling und Karl-Frieder Müller erwarb sie sich Anerkennung bei der BTJ und arbeitete im Hauptausschuss mit.

Als Frauenwartin im MHTG schaffte sie eine gute Verbindung zum Frauenfachbereich, dem Margret Knössel vorstand. Der immer grösser werdende Frauenbereich harmonisierte, was ihr ein ganz besonderes Anliegen war.

Das erste Arobic-Event mit Magda Ramner in Lauchringen mit über 1000 Teilnehmern! kam durch ihre Initiative zustande.

Beim Aufbau der Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Waldshut (Jugendleiter Quabus und danach Herrn Zauft) war sie maßgeblich beteiligt. Durch ihre guten Kontakte konnte sie schwierige Wege ebnen und stärken und die Jugend im Turngau unterstützen.

Selbstverständlich waren Ehrungen wie die Gau-Ehrennadel, die DTB-Ehrennadel und besonders erwähnenswert die Medaille „Pierre de Coubertin“ (Mitbegründer der Olympischen Spiele in Athen 1896), die sie für ihre großen Verdienste in der Jugendarbeit erhalten hat.

Heute ist Käthe Becker ruhiger geworden, aber sie ist und bleibt die starke Ansprechpartnerin der Familie, immer in der Verantwortung.

Sie hat zusammen mit ihrem Ehemann Fred oftmals gesundheitliche Probleme zu bewältigen, aber sie hat auch viel Freude an ihren Kindern und Enkelkindern und ganz neu an ihrem Urenkel Lars.

Der Markgräfler-Hochrhein-Turngau mit seiner großen Turnerfamilie gratuliert Käthe Becker zum 80. Geburtstag sehr herzlich. Wir wünschen ihr eine gute Gesundheit und noch viele schöne Jahre zusammen mit ihrem Ehemann Alfred und ihrer großen Familie.

Es war mir eine große Ehre, Käthe Becker im Namen des MHTG und persönlich meine Aufwartung zum großen Geburtstag machen zu dürfen und sie mit einem weihnachtlichen Strauss zu erfreuen.

Eleonore Schmid

FACHBEREICH ALLGEMEINES TURNEN / FREIZEITSPORT

Fachbereich Ältere und Senioren

Liebe Älteren und Senioren,

das neue Jahr hat kaum begonnen, schonungslos geht es weiter. Hurra.

Ich möchte euch herzlich zu unserer Frühjahrslehrtagung am 06.03.2010 in die Flösserhalle nach Wallbach einladen.

Beginn : 9.00 Uhr

Ende: ca. 17.00 Uhr

Diese Fortbildung wird mit 8 LE zur 1. Lizenzstufe zur Verlängerung anerkannt. Themen sind folgende:

- < Formen der Erwärmung im Bereich der Älteren – mit Musik geht alles besser.
- < Sensomotorischer Intervall mit dem Reifen.
- < Ausschnitte aus der Sturzprophylaxe – Balance/Gleichgewicht, Multitasking.
- < Schwungformen mit verschiedenen Handgeräten. (Ball, Seil, Reifen und Stab)
- < Tanzen im gehen. > Tanzen im Sitzen.
- < Krafttraining am Stuhl.

Die Referentin Sabine Lindauer ist die Seniorenfachwartin für den TG Pforzheim/Enz. Sie ist ÜL – Prävention. ÜL- für Gymnastik und Tanz/ Yoga/ Gesundheit und Entspannung. Kursleiter für Beckenboden, Osteoporose und Pilates .

Der Teilnehmerbeitrag pro Teilnehmer/in beträgt 15,00 Euro incl. Script. Dieser Betrag ist an der Lehrtagung bar zu entrichten. Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnahmebestätigung. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 40 Personen. Meldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

Sollte der Lehrgang vor Ablauf der Anmeldefrist ausgebucht sein, erhaltet ihr eine Nachricht von mir.

MELDESCHLUSS IST DER 20.02.2010. Für das leibliche Wohl sorgen die Wallbacher Turnerfrauen.

Anmeldung bitte schriftlich mit Namen und Adresse bitte an:

KatharinaMerkt@kabelbw.de oder Fax 07741/ 689305

Katharina Merkt-Dold / Dr.Konrad-Adenauer-Ring 3/ 79787 Lauchringen

Es grüßt euch herzlich

Katharina Merkt Dold / Fachwartin für die Senioren

FACHBEREICH GESUNDHEITSSPORT

Verleihung „Pluspunkt Gesundheit“

Der TV Schwörstadt hat zum wiederholten Mal den „Pluspunkt Gesundheit“ des DTB verliehen bekommen und zwar gleich 2mal. Erworben von **Elisabeth Schlageter** und **Beate Schneider**.

Der TV Schwörstadt hat zu diesem Anlass eine kleine interne Feier für Teilnehmerinnen und Übungsleiterinnen der Kurse veranstaltet. Eine schöne Geste.

Herzlichen Glückwunsch an den TV Schwörstadt und an Beate und Elisabeth.

Verena Kimmel
Fachbereichsleiterin Gesundheitssport



JUGENDVOLLVERSAMMLUNG am 23.01.2010

Wir möchten Euch an unsere Jugendvollversammlung am 23.01.2010 in Grenzach-Wyhlen erinnern.

Diese findet im Rahmen des Gaurntages statt. Am Vormittag werden wir unsere Jugendhauptversammlung durchführen.

Jeder Verein ab 40 Kinder muss an der Jugendvollversammlung durch einen oder mehrere Vertreter anwesend sein. Falls aus Eurem Verein leider keiner anwesend ist, müssen wir Euch 25,-€ Abwesenheitsgebühr berechnen.

Es wäre toll, wenn alle Vereine vertreten wären, da wir auch einen neuen Wettkampf am Kinderturnfest präsentieren möchten, bei dem auch jeder Breitensportverein mitmachen kann.

Wir freuen uns schon auf eine zahlreiche Teilnahme.

Nicole Elsässer, MHTJ Führungsteam

Wintermannschaftskämpfe 2010 in Wutöschingen

Samstag, 13. März 2010 weiblich
Sonntag, 14. März 2010 männlich

Die Ausschreibung ist im Arbeitsbuch veröffentlicht. Der Meldeschluss ist am 13./14. Februar 2010

Sabine Geiger

FACHBEREICH TURNSPIELE

Landesliga Faustball U12

Tabelle:

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Bälle
1.	TV Weil 1	6	10:2	104:50
2.	TV Wehr	6	10:2	122:72
3.	FG Offenburg	6	2:10	80:111
4.	TV Weil 2 a.K.	6	2:10	52:125

Faustball VL Baden der Damen in Weinheim:

Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1.	SV Osterburken SG	7	14:1	14:0
2.	TV Wünschmichelbach 1	6	8:4	8:4
3.	TV Waibstadt	7	9:7	8:6
4.	TV Weil	7	7:8	6:8
5.	TV Wünschmichelbach 2	6	2:10	2:10
6.	TSV Karlsdorf 2	7	2:12	2:12

Faustball LL Süd Herren:

Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1.	TV Weil 1	10	18:8	16:4
2.	TV Ortenberg	8	15:4	14:2
3.	FFW Offenburg 4	8	13:6	12:4
4.	FG Griesheim	8	13:8	10:6
5.	TV Weil 2	10	11:12	10:10
6.	TV Wehr	10	13:13	8:12
7.	FB Kippenheim 2	8	7:11	6:10
8.	FB Kippenheim 1	8	2:14	2:14
9.	TUS Hugsweier	8	0:16	0:16

Peter Stell

VEREINSMITTEILUNGEN

Prellball-Ansprechpartner beim TV Schachen

Neuer Ansprechpartner beim **TV Schachen** für den Bereich Prellball ist:

Herbert Müller, In den Bündten 27, 79774 Albbruck,
Tel. 07753 / 620 oder 07753 / 91054,
eMail: mueller-albruck@t-online.de

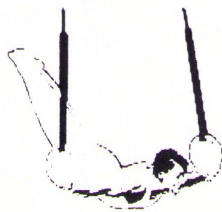
Änderung der Postadresse

Die Anschrift des „**ESV Weil**“ hat sich geändert. Sie lautet:

**ESV Weil am Rhein 1926 e.V., Jörg Seitzl,
Elsässerstrasse 6b, 79576 Weil am Rhein**

AKTIV Sport

- Freizeit- u. Wettkampfbekleidung
- Turnhallen- u. Sportplatzgeräte
- Wartung u. Inspektionen
- Vereinsbedarf · Sport-Werbung



*...ihr Partner
rund um den Verein!*

Im Alten 1 79539 Lörrach Tel.: 07621 / 89454
Fax: 07621 / 125 81
E-mail: info@aktivsport.cc